



Bericht von der 28. Jahreshauptversammlung am Montag 28. August 2017 um 19.30 Uhr in Voltmers Hof, Burgwedeler Straße 143, Isernhagen HB

Bärenhast 3
30916 Isernhagen

Trotz des Schützenfestes war die Mitgliederversammlung 2017 des Umweltschutzvereins Ende August mit 30 Teilnehmern gut besucht. Sicherlich wegen der **anstehenden Vorstandswahlen**, aber auch die **Berichte aus den Arbeitskreisen** machten viele Mitglieder und Gäste neugierig. Einige der jahrelang tätigen Vorstandsmitglieder wollen ihre Ämter gern in andere, wenn möglich jüngere Hände geben. Jedoch, wie nicht wenige ehrenamtlich geführte Vereine, hat auch der Umweltschutzverein ein Nachwuchsproblem. Im Gegensatz dazu nimmt die Anzahl und die Komplexität der Themen nicht ab, um die sich der Umweltschutzverein kümmert. Die Neuwahl des Vorstandes war deshalb ein wichtiges Thema.

Zuerst jedoch wurde unser Gründungsmitglied Ilona Bremer mit viel Beifall für ihren jahrelangen Einsatz zur Ehrenvorsitzenden gewählt.

Dann gab die stellv. Vorsitzende Angelika Meißner-Mähl nach der Begrüßung der Teilnehmer einen Überblick über die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni des vergangenen Jahres:

- Im Oktober traditioneller **Herbstausflug**.
- Im Januar 2017 lud der Verein alle **Isernhagener Ortsräte** und Mitglieder zum gegenseitigen Kennlernen zu einem **Neujahrsempfang** ein. Erfreulicherweise konnten wir 10 Ortsräte oder Gemeinderäte und gut doppelt so viele Mitglieder plus Partner begrüßen. Der Verein und seine Aktivitäten wurde vorgestellt und auch die Ortsräte/innen machten sich bekannt. Insgesamt eine harmonische, gelungene, gut besuchte Begegnung.
- Im Februar war beim **29. Isernhagener Umweltgespräch** der Publizist **Dr. Franz Alt**, mit einem Vortrag **zur Energiewende** unser Gast.

Es folgten die Berichte aus den Arbeitskreisen:

- Der **Arbeitskreis Südlink** (Sprecher Siegfried Lemke) berichtet über die Vernetzung des Umweltschutzvereins mit dem Bundesverband der Bürgerinitiativen gegen Südlink, der für eine dezentrale flexible Energieerzeugung eintritt und über die Teilnahme an Veranstaltungen, die sich mit dem Thema befassen, z.B. der Ministerien und der Bundesnetzagentur.
- Der **Arbeitskreis Fluglärm** (Sprecherin Erika Becker) berichtet über den, zusammen mit der BI gegen Fluglärm Region Hannover über drei Jahre geführten Dialog mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der sich um Verbesserungen der derzeitigen Situation (Nachtflug, Schallschutz etc.) bemühen wollte. Nach Ablauf von drei Jahren musste man feststellen, dass **in keinem der zur Diskussion stehenden Punkte ein Konsens erzielt werden konnte** und brach den Dialog enttäuscht ab.
- Für die **Bürgerinitiative Verkehrsberuhigung Aktion L 381**, die sich dem Umweltschutzverein angeschlossen hat, aber selbstständig arbeitet, berichtet Heike Haeseler über die Bemühungen, in Gesprächen und Treffen mit Kommunalpolitikern, Landtagsabgeordneten und Ministerium die Situation der extrem belasteten L 381 deutlich zu machen und Lösungsmöglichkeiten einzufordern.
- Am Horizont zieht nun noch ein neues Projekt auf: **'Klärschlammverbrennung - Monoverbrennungsanlage' in Lahe**, das ebenfalls aufmerksam verfolgt werden sollte.

Prof. Dr. Knobloch machte den Teilnehmern der Versammlung mit kenntnisreichen Ausführungen die damit verbundenen Risiken und die erforderlichen Bedingungen zum Betrieb einer solchen Anlage deutlich. Er wurde im Anschluss als Sprecher dieses neuen Arbeitskreises gewählt.

Zu allen Themen entwickelten sich lebhaft Diskussionen.

Aufgrund der Komplexität der Themen ist leicht vorstellbar, dass die Bewältigung der Aufgaben einen gut aufgestellten Vorstand erfordert. Die nachfolgende Wahl eines neuen Vorstandes (alle Vorstandsposten mussten neu besetzt werden), gestaltete sich dennoch schwierig, jedoch nicht hoffnungslos:

Das Ergebnis:

- Für die Position des/der Vorsitzenden standen keine Kandidaten zur Verfügung, sie bleibt deshalb unbesetzt
- Die Positionen der beiden stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen:
 - Ben-Tobias Roloff (neu gewählt)
 - Angelika Meißner-Mähl (nochmals für ein weiteres Jahr kommissarisch).
- Die Position der Rechnungsführerin übernimmt Heike Haeseler (neu gewählt).
- Für die Position der Schriftführerin konnte kein Bewerber/in gefunden werden. Erika Becker wird dieses Amt zunächst kommissarisch weiterführen.
Im Nachgang wurde inzwischen Ersatz durch Frau D. Figiel gefunden. Herzlich willkommen!

Die Sprecher der einzelnen Arbeitskreise, die ja einen erheblichen Anteil an der Sacharbeit leisten, stehen weiter zur Verfügung und wurden in Ihren Ämtern bestätigt, so dass hier eine verlässliche Basis besteht.

Unserem ausscheidenden Vorstandsmitglied, Christoph Schroer, der für die Finanzen zuständig war, sagen wir ganz herzlich Dank für sein Engagement und genauso herzlich heißen wir unsere neuen Mitvorstände willkommen, die sich bereit gefunden haben, mit uns die Aufgaben zu stemmen. Gerne möchten wir weitere engagierte Personen für die Mitarbeit gewinnen, das steigende Interesse an den Isernhagener Umweltgegebenheiten (belastende Verkehrssituation, Nachtfluglärm, Klärschlamm usw.) lässt hoffen.

Für den Vorstand

Angelika Meißner-Mähl, stellvertr. Vorsitzende

Auf ein wichtiges Umweltthema, dem sich der Kongress 2017 des Vereins „Cradle to Cradle“ widmet, weisen wir gerne hin: <http://c2c-kongress.de/> Mehr dazu im nächsten Blick.